
Tokio 2019: Yamaha hängt sich mit Dreirädern rein

Neben vier angekündigten Weltpremieren und zwei japanischen Neuvorstellungen präsentiert Yamaha auf der Tokyo Motor Show (24.10. - 4.11.) zwei neue Weltneuheiten: Den Tricity 300 und das MW-Vision-Concept. Beide sind Fahrzeuge mit der Neigetechnik LMW (Leaning Multi-Wheelers) ausgerüstet. Zu den 18 ausgestellten Modellen zählen Motorräder, Leaning Multi-Wheelers (LMW), elektrische Pendlerfahrzeuge, elektrisch unterstützte Fahrräder und auch ein unbemanntes autonomes Fahrzeug.

Der Tricity 300 ist auf die städtische Mobilität ausgerichtet. Der Zweispurer basiert auf dem 3CT-Prototypen, der erstmals 2018 präsentiert wurde. Angetrieben wird der Dreirad-Scooter mit einem Blue-Core-Motor und blockiert im Stand die Neigung des Rollers. Er darf mit dem Führerschein Klasse GB gefahren werden. Der Tricity 300 wird in den Farben Tech Kamo, Nimbus Grey und Matt Grey lieferbar sein.

Der Yamaha MW-Vision ist ein Konzeptmodell für die persönliche Mobilität und nutzt ebenfalls die LMW-Technologie. Er ist außerdem mit der „Attitude Control Technology“ und Rückwärtsgang ausgestattet. Mit Ideen wie der interaktiven Kommunikation zwischen Mensch und Maschine durch Sound und Licht ergeben sich neue Mobilitätserfahrungen. Die Dreirad-Studie ist eine Vision für die Abstimmung von Robotik und Mobilitätstechnologie auf menschliche Empfindungen. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Yamaha Tricity 300.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Yamaha



Yamaha MW-Vision.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Yamaha